

Volckmar's illustrirter Weihnachts-Katalog. Siebenter Jahrgang 1883.

[41242.]

Leipzig, den 31. August 1883.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

Weihnachts-Katalog meines Baar-Sortiments

mit

illustrirtem Inseraten-Anhange

herausgeben werde, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

Um vielseitig geäußertem Wunsche zu entsprechen, werde ich in diesem Jahre

sämmtliche in den Inseraten angezeigten Bücher in einem systematischen Verzeichnisse

vereinigen und dasselbe, neben dem systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Baar-Sortiments, dem Weihnachtskataloge beifügen. Durch diese systematische Uebersicht und die jedem Titel hinzugefügte Angabe derjenigen Seite des Kataloges, auf welcher das betreffende Werk angezeigt ist, wird die Wirksamkeit der Inserate ohne Zweifel bedeutend gefördert und glaube ich deshalb, dass dieselbe allseitig als zweckmässig befunden und dem Weihnachts-Kataloge neue Freunde zuführen wird.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage betrug im vorigen Jahre 24,000 Exemplare.

Für jeden Titel, welcher bei rechtzeitiger Anmeldung in dem systematischen Bücher-Verzeichnisse der Inserate Aufnahme findet und durchschnittlich den Raum einer Spalte nicht überschreiten darf, berechne ich 50 A.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzutheilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken, und ist mir eine recht baldige Einlieferung des Manuscriptes selbst sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.

Oberschlesischer Anzeiger

[41243.]

in Ratibor,

täglich erscheinende älteste, größte und verbreitetste Zeitung Oberschlesiens.

Organ der Behörden.

empfiehlt sich zu buchhändler. Insertionen.

Inserate die Zeile 15 A; bei Wiederholungen bedeutenden Rabatt.

Reclamen und Beilagen mäßig.

[41244.] Von der Ueberzeugung geleitet, dass alle Massregeln gegen die Schleuderei wirkungslos bleiben, so lange der indirecte Bezug von Leipziger Handlungen den Schleuderfirmen nicht unmöglich gemacht oder doch erschwert wird, und so lange einzelne Leipziger Firmen durch Schleuder-rabatt-Offerten ihren auswärtigen Kundenkreis erweitern oder einen solchen zu gewinnen suchen, sehen wir uns veranlasst, um unsererseits zur Abhilfe des allgemeinen Uebelstandes beizutragen,

für den Verkehr mit Leipziger Firmen folgende am 15. September a. c. in Kraft tretende Bestimmungen zu treffen.

- 1) Den bisher von uns gewährten und künftig zu gewährenden normalen Rabatt erhalten nur noch die wirklichen, d. h. für den Absatz unseres Verlags thätigen Sortimentsbuchhandlungen, mit Ausnahme derer, welche uns von dem Vorstände des Verbandes der Provinzial- und Kreisvereine als Schleuderer nachgewiesen werden. Allen anderen Firmen liefern wir nur noch mit 15 % Rabatt gegen baar.

Ausnahmen bilden:

- a) alle Continuationen von Lieferungs- werken (im Sinne der Verbands-Erklärung),
 - b) Verschreibungen der Commissionäre und Verleger mit der ausdrücklichen Versicherung, dass sie für deren Privatgebrauch gemacht werden,
 - c) Verschreibungen der Commissionäre für ausserdeutsche Firmen, welche aber in jedem einzelnen Falle namhaft zu machen sind,
 - d) Verschreibungen derjenigen Baar-sortimenter, welche sich verpflichten, unsern Verlag an keine Firma abzugeben, welche wir ihnen als „gesperrt“ bezeichnet haben.
- 2) Allen Leipziger Sortimentern, welche den normalen Verkehr mit uns aufrecht zu erhalten wünschen, müssen wir die Verpflichtung auferlegen, a) unsern Verlag nicht an andere hiesige Firmen abzugeben, b) nicht an auswärtige Firmen zu liefern, ohne dass uns in jedem einzelnen Falle die betreffende Firma namhaft gemacht wird.
 - 3) Sobald begründeter Verdacht vorliegt, dass ein hiesiger Commissionär Verlangzetteln von auswärtigen Firmen zu Verschreibungen missbraucht, werden wir die Verkehrssperre über sämtliche Committenten desselben verhängen, resp. denselben nur noch mit gekürztem Rabatt liefern. Mit solchen Firmen, welche etwa durch ihre Verlangzetteln oder ihren Namen den indirecten Bezug unseres Verlages ermöglichen sollten, heben wir selbstverständlich jeden Verkehr auf.

Aehnliche Verkehrsbeschränkungen auch an anderen Centralpunkten des Buchhandels, von denen aus die Schleuderei in kaum geringerem Masse als von Leipzig aus betrieben wird, für unsern Verlag eintreten zu lassen, werden wir bedacht sein, sobald wir die Ueberzeugung von der Wirksamkeit derselben gewonnen haben. Ebenso behalten wir uns vor, künftighin an Firmen, welche jede Bemühung für den Absatz un-

serer Verlagsartikel unterlassen, nur mit gekürztem Rabatt zu liefern.

So lange diese Massregeln nur von den vier unterzeichneten Firmen getroffen und durchgeführt werden, darf man kaum hoffen, das Uebel an der Wurzel zu treffen. Indess vertrauen wir auf die Macht des Beispiels und auf die wachsende Einsicht, dass die Erhaltung eines zahlungsfähigen, soliden Sortiments in den Provinzialstädten für den Verlagshandel ein Gebot nicht nur der Collegialität, sondern auch der praktischen Wirthschaftspolitik ist.

Leipzig, im August 1883.

Breitkopf & Härtel (Buch-Verlag).

Duncker & Humblot.

Fues's Verlag (R. Reiland).

E. A. Seemann.

[41245.] Unter der Presse befindet sich ein von uns zusammengestellter und von Herrn D. Warden durchgesehener

Missionskatalog.

Die vorläufige Auflage ist auf 20,000
Exemplare berechnet.

Als Anhang geben wir ein ausführliches Verzeichniß der Luther-Literatur und zum Schluß einen Inseraten-Anhang.

Wir berechnen die Inseraten-Seite, 60 Zeilen (11:17 Em.) mit 25 M. baar.

Handlungen, die noch darauf reflectiren, wollen gef. sofort diesbez. Inserate einsenden.

Preis des Kataloges 25 A baar, 25 Expl. 5 M, 50 Expl. 8 M, 100 Expl. 12 M, 200 Expl. 20 M baar.

Der Katalog wird Geistlichen wie Lehrern sehr willkommen sein, da er eine oft schmerzlich empfundene Lücke ausfüllt.

Leipzig, 3. September.

Buchhandlung des Vereinshauses,
Matthies & Wallmann.

[41246.]

Inserate

in der seit 4 Jahren bestehenden, täglich erscheinenden

Braunschweigischen Landeszeitung,

deren Leserkreis vorwiegend aus dem gebildeten und feineren Publicum besteht, sind nach meiner eigenen Prüfung und Erfahrung vom besten Erfolge begleitet.

Auflage 5500.

Inf.-Preis pro Petitzeile 20 A.

Bei Nennung meiner Firma trage ich

die Hälfte

der Insertionsgebühren.

Braunschweig.

Richard Sattler.

Achtung!

[41247.]

Behufs Aufnahme in unseren

Weihnachts- und Neujahrs- Katalog 1883—84,

welcher in der ganzen Schweiz in Tausenden von Exemplaren verbreitet wird, erbitten wir Circulare über einschlägige Erscheinungen direct per Post.

Olten, September 1883.

Schweiz. Vereinsortiment,